

Continentale definiert mit zwei Produktkonzepten neue Standards für die Arbeitskraftabsicherung



Continentale - Direktion Dortmund, Ruhrallee 92

© Continentale Versicherungsverbund

Die Continentale hat jetzt zwei wegweisende neue Produktkonzepte zur Absicherung der Arbeitskraft für zwei attraktive Zielgruppen eingeführt: das EinkommensvorsorgeConcept (EC) und das BeamtenvorsorgeConcept (BC). Sie sind speziell auf die Bedürfnisse von körperlich Berufstätigen beziehungsweise Beamten ausgerichtet.

Continentale EinkommensvorsorgeConcept - für körperlich Berufstätige

Das EC sichert erstmals Erwerbs- und Berufsunfähigkeit in einem Tarif ab. Das heißt, der Versicherte erhält vollen Schutz im Fall der Erwerbsunfähigkeit (EU). Bei Berufsunfähigkeit (BU) erhält er bereits einen Teil der versicherten Rente.

Continentale BeamtenvorsorgeConcept - Vorsorge passt sich der Laufbahn an

Das BC ist eine echte Versicherung für die finanziellen Folgen einer Dienstunfähigkeit (DU) mit zusätzlichem EU-Schutz. Bislang einzigartig in der Branche: Die DU-Rente passt sich an die individuelle Laufbahn des Beamten und seine bereits erworbenen Ansprüche für ein Ruhegehalt an. Schon Anwärter und Beamte auf Probe können sich mit dem BC absichern.

Kombination aus Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsvorsorge in einem Tarif

„Vor allem körperlich Tätige schließen aktuell häufig eine Berufsunfähigkeitsvorsorge mit einer viel zu niedrigen Rente ab. Oder sie greifen zu unzureichenden Alternativen als Kompromisslösung. Im schlimmsten Fall sorgen sie gar nicht vor“, erläutert Continentale-

Vorstandsmitglied Dr. Marcus Kremer. Das will das Unternehmen jetzt mit dem EC – einer Kombination von EU- und BU-Schutz in einem Tarif – ändern.

Gestaffelter Schutz

Wird der Kunde berufsunfähig, erhält er bereits einen Teil der versicherten Rente. Sein EU-Schutz läuft dann beitragsfrei weiter. Dr. Kremer: „Mit diesem finanziellen Polster kann der Kunde sich um seine Gesundheit kümmern, sein Leben umorganisieren und sich beruflich neu orientieren.“ Falls der EC-Versicherte voll erwerbsunfähig wird, erhält er eine entsprechende höhere EU-Rente. Damit kann er dauerhaft seinen Lebensunterhalt finanzieren. Die Höhe der Renten legt der EC-Versicherte bei Abschluss des Vertrages fest. Dabei darf die BU-Rente zwischen 25 und 50 Prozent der vereinbarten EU-Rente liegen – bis maximal 1.000 Euro monatlich.

Vermittler und Kunde sparen Zeit

Auch bislang war es möglich, eine höhere EU- und eine niedrigere BU-Rente abzuschließen. Dafür waren allerdings zwei verschiedene Verträge und eine doppelte Gesundheitsprüfung notwendig. „Das war einfach zu kompliziert“, so Dr. Kremer. „Jetzt kann der Vermittler für seinen Kunden alles bequem in einem Vertrag abschließen. Das spart allen Beteiligten viel Zeit und Bürokratie. Außerdem vereinfacht es die Beratung.“

Keine Kompromisse mehr bei Vorsorge für Beamte

Die zweite Zielgruppe, die die Continentale in den Fokus genommen hat, sind Beamte: Das BC bietet im Kern eine DU-Rente an. Diese passt sich sehr genau an die tatsächlich existierende Versorgungslücke des Versicherten an. „Mit dem BC müssen Beamte jetzt bei der Absicherung ihrer Arbeitskraft keine Kompromisse mehr eingehen“, betont Dr. Kremer.

Software berechnet passende Vorsorge

Um den individuellen Verlaufsplan für den optimalen DU-Schutz zu berechnen, benötigt der Vermittler kein Expertenwissen. Die Angebotssoftware der Continentale unterstützt ihn dabei. Auch im BC kann der Kunde auf Wunsch einen EU-Schutz abschließen. Beendet der Versicherte seine Beamtenlaufbahn frühzeitig und wechselt in die Privatwirtschaft, bleibt seine Vorsorge erhalten: Er darf seinen Vertrag ohne erneute Gesundheitsprüfung in eine Continentale PremiumBU umwandeln.

Auch Anwärter und Beamte auf Probe können sich absichern

Zur Zielgruppe für den BC gehören auch Anwärter und Beamte auf Probe. Diese Personengruppe hat im DU-Fall zunächst gar keinen Anspruch auf staatliche Absicherung. Der Dienstherr entlässt sie in der Regel. Von der Continentale erhalten diese Versicherten bei medizinisch begründeter DU eine Rente für bis zu zwei Jahre.

Weitere Informationen zum EC finden freie Vermittler unter makler.continentale.de/einkommensvorsorge-concept.de. Mehr zum Continentale BeamtenvorsorgeConcept gibt es unter makler.continentale.de/beamtenvorsorge-concept.

Pressekontakt:

Roya Omid-Fard
Telefon: 0231 919-1208
Fax: 0231 919-2226
E-Mail: Roya.Omid-Fard@Continentale.de

Unternehmen

Continentale Versicherungsverbund
Ruhrallee 92
44139 Dortmund

Internet: www.continentale.de

Über Continentale Versicherungsverbund

Die Continentale ist kein Konzern im üblichen Sinne, denn sie versteht sich als ein „Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit“. Dieses Grundverständnis bestimmt das Handeln in allen Bereichen und in allen Unternehmen. Es fußt auf der Rechtsform der Obergesellschaft: An der Spitze des Verbundes steht die Continentale Krankenversicherung a.G. (gegründet 1926), ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – und ein Versicherungsverein gehört seinen Mitgliedern, den Versicherten. Dank dieser Rechtsform ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen und in ihren Entscheidungen unabhängig von Aktionärsinteressen.